

Stellungnahme zum Netzentwicklungsplan 2012

Die Stadt Kaltenkirchen hat aus Gründen der Solidarität mit den Nachbargemeinden in Abstimmungsgesprächen mit der TenneT TSO signalisiert über eine Trasse der geplanten 380 kV – Leitung Audorf – Hamburg-Nord, westlich der A 7, auf Kaltenkirchener Hoheitsgebiet zu diskutieren.

Damit werden die Nachbargemeinden entlastet und gleichzeitig eine neue Belastung entlang der A 7 geschaffen.

Im Netzentwicklungsplan sind als zusätzliche Maßnahmen Nr. 50 Lübeck – Kaltenkirchen und Nr. 68 Itzehoe – Kaltenkirchen aufgeführt. In beiden Projektbeschreibungen ist die Rede von neuen 380 kV Schaltanlagen in Kaltenkirchen.

Unter 6. „Maßnahmen zur bedarfsgerechten Optimierung, Verstärkung und zum Ausbau der Netze“ ist im Netzentwicklungsplan eine Gleichstromtrasse von Kaltenkirchen nach Grafenreinfeld enthalten. Um diese Gleichstromtrasse anzubinden sind große Konverter Anlagen erforderlich.

Ich bin nicht bereit diese weiteren Belastungen hinzunehmen und fordere eine solidarische Verteilung der Belastungen auf mehrere Gemeinden.

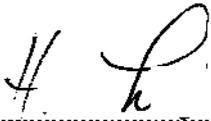
Die für ein Umspannwerk angedachte Fläche am Südwestrand der Stadt Kaltenkirchen ist geplantes Landschaftsschutzgebiet. Etwa die Hälfte der Fläche gehört zu einem Biotopverbund mit einem dazugehörenden, im F-Plan dargestellten Wald-Biotop. Die Fläche liegt im Bereich der Krückauniederung, in der an verschiedenen Stellen Überflutungsflächen geplant sind.

In einem Gespräch der Stadtverwaltung mit Vertretern der TenneT TSO am 27.06.2012 im Rathaus der Stadt Kaltenkirchen haben die Vertreter der TenneT bestätigt, dass die angedachte Fläche für das geplante Umspannwerk zu klein und damit nicht geeignet ist.

Die Stadt Kaltenkirchen fordert daher die vorhandene Umspannanlage Hamburg-Nord zu erweitern und den Ausbau der Trassen von Itzehoe und Lübeck auf den Bestandstrassen zum Umspannwerk Hamburg-Nord zu führen.

Ich fordere die Bezeichnung „Kaltenkirchen“ aus dem Netzentwicklungsplan zu entfernen, da sich in Kaltenkirchen keine geeignete Fläche für ein Umspannwerk befindet. Als Bezeichnung sollte Hamburg-Nord gewählt werden.

Kaltenkirchen, den 4.7.12


.....
Unterschrift

Name: Heiner L.